



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 18 - j/22

Oktober 2022

Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Übergangsverhalten und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer
integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- .. = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
 Tabellen	
 1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
 H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, Stadt	7
Offenbach am Main, Stadt	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Landkreis Bergstraße	10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
Landkreis Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Landkreis Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Landkreis Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Landkreis Limburg-Weilburg	23
Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta-Stadt	27
Landkreis Fulda	28
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
Landkreis Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in Prozent)**

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, Stadt	37
Offenbach am Main, Stadt	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Landkreis Bergstraße	40
Landkreis Darmstadt-Dieburg	41
Landkreis Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Landkreis Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Landkreis Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Landkreis Limburg-Weilburg	53
Landkreis Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta-Stadt	57
Landkreis Fulda	58
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	59
Landkreis Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Landkreis Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)*.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	32 317	1 708	4 601	3 248	6 296	294	16 170
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	700	.	.	.	.	.	700
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		33 017	1 708	4 601	3 248	6 296	294	16 870
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	296	15	24	22	60	4	171
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 795	76	229	343	752	10	385
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 744	83	137	231	628	23	642
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 070	203	177	104	301	2 087	198
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	3 493	460	174	99	328	2 432	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 201	1 080	86	2	11	26	1 996
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 599	1 917	827	801	2 080	4 582	3 392
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		46 616	3 625	5 428	4 049	8 376	4 876	20 262
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 504	35	168	173	4 859	15	254
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 689	10	672	23	23 619	—	365
Allgemeine Hochschulreife zusammen		30 193	45	840	196	28 478	15	619
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	7 762	180	605	867	5 397	74	639
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37 955	225	1 445	1 063	33 875	89	1 258
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 812	37	—	466	2 178	1	130
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	35	1	4	3	24	—	3
	BGJ kooperative Form	71	1	8	6	36	1	19
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	374	.	.	.	.	.	374
Anrechenbarkeit zusammen		480	2	12	9	60	1	396
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 161	8	—	280	1 725	14	134
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	1 108	—	—	536	31	51	490
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	887	21	17	152	366	3	328
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	3 285	16	2	274	2 839	1	153
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	2 507	.	.	.	.	.	2 507
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		9 948	45	19	1 242	4 961	69	3 612
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		13 240	84	31	1 717	7 199	71	4 138
Insgesamt		97 811	3 934	6 904	6 829	49 450	5 036	25 658

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18 963	954	2 468	1 848	3 277	184	10 232
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	324	.	.	.	.	.	324
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19 287	954	2 468	1 848	3 277	184	10 556
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	174	7	10	13	37	1	106
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 030	34	109	191	448	6	242
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	946	44	71	124	324	15	368
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 429	109	75	31	131	978	105
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	1 826	316	67	58	115	1 270	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 657	552	29	1	3	21	1 051
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 062	1 062	361	418	1 058	2 291	1 872
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		26 349	2 016	2 829	2 266	4 335	2 475	12 428
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 247	18	110	93	2 899	11	116
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 123	3	515	17	16 331	—	257
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 370	21	625	110	19 230	11	373
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	4 650	104	410	575	3 078	62	421
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		25 020	125	1 035	685	22 308	73	794
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 797	19	—	305	1 395	1	77
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	35	1	4	3	24	—	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	191	.	.	.	.	.	191
Anrechenbarkeit zusammen		226	1	4	3	24	—	194
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 373	6	—	137	1 146	12	72
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	724	—	—	353	11	44	316
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	506	14	13	93	210	2	174
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 781	8	2	149	1 537	1	84
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 485	.	.	.	.	.	1 485
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 869	28	15	732	2 904	59	2 131
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		7 892	48	19	1 040	4 323	60	2 402
Insgesamt		59 261	2 189	3 883	3 991	30 966	2 608	15 624

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 094	79	303	185	403	17	1 107
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	51	.	.	.	.	.	51
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 145	79	303	185	403	17	1 158
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	1	1	1	10	1	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	103	6	3	23	54	—	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	6	10	13	53	2	69
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	211	27	28	7	22	109	18
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	234	29	16	10	17	162	—
	Fachschulen für Sozialwesen	300	100	7	—	—	3	190
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 020	169	65	54	156	277	299
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 165	248	368	239	559	294	1 457
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	187	3	9	9	153	1	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 131	—	38	1	1 075	—	17
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 318	3	47	10	1 228	1	29
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	575	13	59	73	350	7	73
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 893	16	106	83	1 578	8	102
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	212	5	—	59	134	—	14
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	4	.	.	.	.	.	4
Anrechenbarkeit zusammen		4	—	—	—	—	—	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	103	1	—	14	84	—	4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	65	—	—	47	1	—	17
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	7	—	—	—	3	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	121	1	—	3	115	—	2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	38	.	.	.	.	.	38
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		334	2	—	64	203	—	65
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		550	7	—	123	337	—	83
Insgesamt		5 608	271	474	445	2 474	302	1 642

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 339	327	928	452	819	64	3 749
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	128	.	.	.	.	.	128
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 467	327	928	452	819	64	3 877
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	1	3	4	6	—	18
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	96	1	8	20	29	1	37
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	173	8	14	28	37	5	81
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	328	28	.	.	21	243	36
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	526	55	25	26	31	389	—
	Fachschulen für Sozialwesen	386	82	9	1	3	4	287
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 541	175	59	79	127	642	459
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 008	502	987	531	946	706	4 336
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	295	2	13	18	249	3	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 303	1	103	5	3 156	—	38
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 598	3	116	23	3 405	3	48
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 399	32	135	195	848	35	154
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 997	35	251	218	4 253	38	202
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	214	1	—	33	173	1	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	.	.	.	.	.	18
Anrechenbarkeit zusammen		18	—	—	—	—	—	18
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	255	—	—	25	205	12	13
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	132	—	—	19	3	44	66
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	18	—	—	—	10	—	8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	506	1	—	32	450	1	22
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	270	.	.	.	.	.	270
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 181	1	—	76	668	57	379
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 413	2	—	109	841	58	403
Insgesamt		14 418	539	1 238	858	6 040	802	4 941

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	637	36	55	96	143	16	291
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	.	.	.	.	.	19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		656	36	55	96	143	16	310
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	1	1	6	9	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	36	1	4	6	19	—	6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	2	6	15	24	1	23
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	73	2	1	2	8	60	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	90	11	.	—	.	79	—
	Fachschulen für Sozialwesen	157	26	7	—	—	—	124
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		449	43	19	29	60	140	158
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 105	79	74	125	203	156	468
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	141	1	7	12	114	3	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	569	—	21	—	544	—	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		710	1	28	12	658	3	8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	207	7	14	33	137	3	13
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		917	8	42	45	795	6	21
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	74	—	—	3	68	—	3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	3	.	.	.	.	.	3
Anrechenbarkeit zusammen		3	—	—	—	—	—	3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	86	2	—	14	65	—	5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	43	—	—	27	1	—	15
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	137	—	6	34	62	2	33
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	161	2	—	2	154	—	3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	53	.	.	.	.	.	53
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		480	4	6	77	282	2	109
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		557	4	6	80	350	2	115
Insgesamt		2 579	91	122	250	1 348	164	604

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 937	84	253	173	290	14	1 123
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	29	.	.	.	.	.	29
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 966	84	253	173	290	14	1 152
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	239	6	29	25	100	—	79
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	89	3	8	2	23	1	52
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	290	10	32	.	16	229	3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	264	138	10	4	7	105	—
	Fachschulen für Sozialwesen	88	34	—	—	—	—	54
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		970	191	79	31	146	335	188
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 936	275	332	204	436	349	1 340
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	333	2	5	2	319	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 122	—	57	—	1 049	—	16
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 455	2	62	2	1 368	—	21
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	391	6	46	21	285	1	32
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 846	8	108	23	1 653	1	53
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	55	3	—	11	34	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	4	.	.	.	.	.	4
Anrechenbarkeit zusammen		4	—	—	—	—	—	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	60	1	—	1	54	—	4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	45	—	—	17	—	—	28
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	229	—	—	29	190	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	119	.	.	.	.	.	119
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		453	1	—	47	244	—	161
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		512	4	—	58	278	—	172
Insgesamt		5 294	287	440	285	2 367	350	1 565

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	762	22	77	57	204	4	398
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		768	22	77	57	204	4	404
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	21	—	1	11	5	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	26	1	1	7	7	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	64	1	—	.	4	54	5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	102	11	3	6	18	64	—
	Fachschulen für Sozialwesen	35	10	1	—	—	—	24
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		248	23	6	24	34	118	43
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 016	45	83	81	238	122	447
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	300	1	9	4	274	1	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 006	—	17	—	979	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 306	1	26	4	1 253	1	21
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	197	3	20	31	126	1	16
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 503	4	46	35	1 379	2	37
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	120	1	—	21	89	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	8	—	1	1	5	—	1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	.	.	.	.	.	17
Anrechenbarkeit zusammen		25	—	1	1	5	—	18
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	—	—	3	69	—	2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	26	—	—	12	—	—	14
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	19	—	—	—	6	—	13
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	65	.	.	.	.	.	65
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	184	—	—	15	75	—	94
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		329	1	1	37	169	—	121
Insgesamt		2 848	50	130	153	1 786	124	605

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	253	6	26	33	72	—	116
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	.	.	.	.	.	23
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		276	6	26	33	72	—	139
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	34	1	3	3	19	—	8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	29	—	—	—	28	1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	45	7	3	—	6	29	—
	Fachschulen für Sozialwesen	66	26	1	—	—	—	39
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		174	34	7	3	53	30	47
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		450	40	33	36	125	30	186
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	136	—	1	2	126	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 171	1	28	1	1 061	—	80
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 307	1	29	3	1 187	—	87
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	53	—	—	1	47	—	5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 360	1	29	4	1 234	—	92
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	1	—	15	42	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	.	.	.	.	.	15
Anrechenbarkeit zusammen		15	—	—	—	—	—	15
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	116	—	—	17	93	—	6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	22	—	—	12	—	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	46	2	—	15	15	—	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	84	.	.	.	.	.	84
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		268	2	—	44	108	—	114
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		345	3	—	59	150	—	133
Insgesamt		2 155	44	62	99	1 509	30	411

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 055	49	111	89	180	11	615
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 058	49	111	89	180	11	618
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	43	1	2	6	29	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	4	2	10	26	—	23
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	41	12	—	2	3	23	1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	53	2	—	2	1	48	—
	Fachschulen für Sozialwesen	55	32	—	—	—	—	23
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		257	51	4	20	59	71	52
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 315	100	115	109	239	82	670
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	214	—	4	9	199	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 142	—	55	1	1 071	—	15
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 356	—	59	10	1 270	—	17
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	205	3	17	22	148	3	12
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 561	3	76	32	1 418	3	29
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	128	—	—	29	93	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	25	.	.	.	.	.	25
Anrechenbarkeit zusammen		25	—	—	—	—	—	25
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	52	—	—	5	45	—	2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	67	—	—	48	—	—	19
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	16	—	—	1	14	—	1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	158	1	—	16	137	—	4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	145	.	.	.	.	.	145
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		438	1	—	70	196	—	171
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		591	1	—	99	289	—	202
Insgesamt		3 467	104	191	240	1 946	85	901

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Hochaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	823	69	141	66	136	10	401
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	.	.	.	.	.	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		836	69	141	66	136	10	414
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	46	4	9	9	12	—	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	4	8	2	10	2	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	26	.	—	—	6	20	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	56	15	3	6	4	28	—
	Fachschulen für Sozialwesen	101	29	1	—	—	3	68
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		273	52	21	17	32	53	98
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 109	121	162	83	168	63	512
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	228	1	29	2	190	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 273	—	47	—	1 216	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 501	1	76	2	1 406	—	16
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	244	8	24	27	166	—	19
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 745	9	100	29	1 572	—	35
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	1	—	13	100	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	1	3	—	7	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	.	.	.	.	.	15
Anrechenbarkeit zusammen		28	1	3	—	7	—	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	75	1	—	12	57	—	5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	32	—	—	17	—	—	15
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	73	.	.	.	.	.	73
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	181	1	—	29	57	—	94
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		327	3	3	42	164	—	115
Insgesamt		3 181	133	265	154	1 904	63	662

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pfleger in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 656	69	218	185	413	11	760
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	.	.	.	.	.	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 667	69	218	185	413	11	771
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	75	3	4	1	5	—	62
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	52	1	21	8	10	—	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	112	4	6	8	55	2	37
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	174	5	5	17	17	125	5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	223	32	3	2	15	171	—
	Fachschulen für Sozialwesen	258	108	2	—	—	3	145
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		894	153	41	36	102	301	261
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 561	222	259	221	515	312	1 032
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	632	3	7	17	559	2	44
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 467	—	30	1	1 411	—	25
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 099	3	37	18	1 970	2	69
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	428	9	19	46	298	4	52
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 527	12	56	64	2 268	6	121
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	195	2	—	27	160	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	.	.	.	.	.	15
Anrechenbarkeit zusammen		15	—	—	—	—	—	15
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	101	—	—	6	90	—	5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	65	—	—	32	—	—	33
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	61	2	1	4	35	—	19
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	257	1	—	20	217	—	19
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	146	.	.	.	.	.	146
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	630	3	1	62	342	—	222
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		840	5	1	89	502	—	243
Insgesamt		5 928	239	316	374	3 285	318	1 396

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	615	24	81	70	126	6	308
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	.	.	.	.	.	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		622	24	81	70	126	6	315
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	15	—	1	7	5	1	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	4	4	7	13	1	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	30	—	—	—	—	30	—
	Fachschulen für Sozialwesen	42	26	—	—	—	1	15
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		133	30	5	14	18	33	33
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		755	54	86	84	144	39	348
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	218	—	6	1	210	1	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	813	—	28	1	780	—	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 031	—	34	2	990	1	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	271	3	20	32	198	1	17
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 302	3	54	34	1 188	2	21
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	33	1	—	18	13	—	1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	.	.	.	.	.	20
Anrechenbarkeit zusammen		20	—	—	—	—	—	20
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	42	—	—	6	36	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	75	—	—	41	1	—	33
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	55	2	3	9	10	—	31
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	241	2	2	38	183	—	16
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	81	.	.	.	.	.	81
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	494	4	5	94	230	—	161
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		547	5	5	112	243	—	182
Insgesamt		2 604	62	145	230	1 575	41	551

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	195	12	10	17	71	—	85
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		201	12	10	17	71	—	91
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	1	1	1	7	—	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	24	—	—	5	17	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	34	2	2	6	14	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	20	—	—	—	—	20	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	25	6	2	—	—	17	—
	Fachschulen für Sozialwesen	27	14	—	—	—	1	12
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		156	23	5	12	38	38	40
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		357	35	15	29	109	38	131
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	72	—	6	4	59	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	369	—	7	1	351	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		441	—	13	5	410	—	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	33	3	3	5	21	—	1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		474	3	16	10	431	—	14
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	80	2	—	11	67	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	6	.	.	.	.	.	6
Anrechenbarkeit zusammen		6	—	—	—	—	—	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	—	—	6	64	—	4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	14	—	—	9	3	—	2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	2	—	—	—	1	—	1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	35	.	.	.	.	.	35
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	125	—	—	15	68	—	42
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		211	2	—	26	135	—	48
Insgesamt		1 042	40	31	65	675	38	193

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 118	89	124	131	148	20	606
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 121	89	124	131	148	20	609
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	219	9	20	51	116	4	19
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	19	8	—	—	1	10	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	86	10	2	2	16	56	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		324	27	22	53	133	70	19
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 445	116	146	184	281	90	628
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	395	2	12	9	362	—	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 417	—	40	1	1 367	—	9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 812	2	52	10	1 729	—	19
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	233	1	25	37	155	4	11
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 045	3	77	47	1 884	4	30
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	200	—	—	12	184	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	14	—	—	2	12	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	.	.	.	.	.	15
Anrechenbarkeit zusammen		29	—	—	2	12	—	15
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	—	—	14	98	—	8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	—	—	24	—	—	28
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	54	—	—	1	52	—	1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	147	.	.	.	.	.	147
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	373	—	—	39	150	—	184
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		602	—	—	53	346	—	203
Insgesamt		4 092	119	223	284	2 511	94	861

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	243	19	16	15	39	2	152
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		248	19	16	15	39	2	157
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	41	1	3	1	4	—	32
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	25	1	2	3	11	—	8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	62	1	9	—	1	21	30
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	11	.	.	—	.	11	—
	Fachschulen für Sozialwesen	60	14	1	—	—	6	39
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		199	17	15	4	16	38	109
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		447	36	31	19	55	40	266
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	767	1	16	—	742	—	8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		767	1	16	—	742	—	8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	131	8	9	13	91	1	9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		898	9	25	13	833	1	17
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	58	1	—	7	48	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	8	.	.	.	.	.	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	—	—	—	—	—	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	—	—	—	26	—	2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	35	—	—	24	—	—	11
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	21	—	—	—	9	—	12
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	54	—	—	8	39	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	53	.	.	.	.	.	53
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	191	—	—	32	74	—	85
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		257	1	—	39	122	—	95
Insgesamt		1 602	46	56	71	1 010	41	378

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 236	69	125	279	233	9	521
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	.	.	.	.	.	23
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 259	69	125	279	233	9	544
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	95	4	8	19	48	—	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	4	5	20	32	1	12
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	92	15	—	3	4	63	7
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	81	.	.	.	.	81	—
	Fachschulen für Sozialwesen	82	51	—	—	—	—	31
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		424	74	13	42	84	145	66
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 683	143	138	321	317	154	610
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	96	3	2	4	85	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 573	—	28	5	1 529	—	11
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 669	3	30	9	1 614	—	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	283	8	19	39	208	2	7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 952	11	49	48	1 822	2	20
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	248	1	—	46	190	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	26	.	.	.	.	.	26
Anrechenbarkeit zusammen		26	—	—	—	—	—	26
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	187	1	—	14	160	—	12
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	51	—	—	24	2	—	25
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	123	8	3	30	45	—	37
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	176	.	.	.	.	.	176
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	537	9	3	68	207	—	250
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		811	10	3	114	397	—	287
Insgesamt		4 446	164	190	483	2 536	156	917

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 652	321	795	552	1 324	59	2 601
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	54	.	.	.	.	.	54
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 706	321	795	552	1 324	59	2 655
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	94	7	11	5	18	3	50
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	573	34	76	125	239	3	96
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	374	24	35	52	133	3	127
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	845	23	82	38	61	614	27
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	778	63	54	14	58	589	—
	Fachschulen für Sozialwesen	782	276	23	1	—	4	478
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 446	427	281	235	509	1 216	778
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 152	748	1 076	787	1 833	1 275	3 433
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 255	11	35	50	1 061	4	94
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 611	4	70	5	3 477	—	55
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 866	15	105	55	4 538	4	149
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 255	40	72	140	894	6	103
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 121	55	177	195	5 432	10	252
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	698	11	—	118	530	—	39
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	86	.	.	.	.	.	86
Anrechenbarkeit zusammen		86	—	—	—	—	—	86
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	528	1	—	70	415	2	40
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	190	—	—	105	6	7	72
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	115	4	—	19	47	1	44
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	522	3	—	70	424	—	25
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	495	.	.	.	.	.	495
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 850	8	—	264	892	10	676
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 634	19	—	382	1 422	10	801
Insgesamt		17 907	822	1 253	1 364	8 687	1 295	4 486

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 638	102	266	142	271	17	840
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	.	.	.	.	.	23
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 661	102	266	142	271	17	863
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	23	3	4	2	1	1	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	176	13	22	57	70	—	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	3	5	10	30	—	23
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	162	6	9	.	55	81	11
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	250	10	2	.	18	220	—
	Fachschulen für Sozialwesen	123	50	5	1	—	1	66
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		805	85	47	70	174	303	126
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 466	187	313	212	445	320	989
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	193	5	14	15	150	1	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 208	2	21	3	1 164	—	18
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 401	7	35	18	1 314	1	26
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	272	15	18	14	202	3	20
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 673	22	53	32	1 516	4	46
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	129	—	—	29	85	—	15
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	24	.	.	.	.	.	24
Anrechenbarkeit zusammen		24	—	—	—	—	—	24
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	148	—	—	20	117	—	11
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	69	—	—	48	2	—	19
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	26	—	—	5	9	—	12
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	77	1	—	15	60	—	1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	142	.	.	.	.	.	142
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	462	1	—	88	188	—	185
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		615	1	—	117	273	—	224
Insgesamt		4 754	210	366	361	2 234	324	1 259

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 393	84	179	149	355	8	618
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	.	.	.	.	.	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 401	84	179	149	355	8	626
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	120	4	9	31	65	1	10
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	4	11	8	26	—	25
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	42	3	—	5	2	31	1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	211	20	28	4	20	139	—
	Fachschulen für Sozialwesen	137	56	4	—	—	—	77
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		584	87	52	48	113	171	113
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 985	171	231	197	468	179	739
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	359	—	2	9	339	—	9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	696	1	14	1	675	—	5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 055	1	16	10	1 014	—	14
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	243	6	9	19	198	—	11
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 298	7	25	29	1 212	—	25
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	112	—	—	15	97	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	.	.	.	.	.	18
Anrechenbarkeit zusammen		18	—	—	—	—	—	18
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	64	—	—	16	44	—	4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	35	—	—	23	2	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	31	—	—	1	22	—	8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	315	2	—	28	274	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	82	.	.	.	.	.	82
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		527	2	—	68	342	—	115
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		657	2	—	83	439	—	133
Insgesamt		3 940	180	256	309	2 119	179	897

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	984	56	95	93	227	12	501
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		990	56	95	93	227	12	507
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	1	—	—	7	—	13
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	115	8	11	14	47	—	35
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	108	6	9	10	32	—	51
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	72	1	—	1	.	69	1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	101	10	—	4	2	85	—
	Fachschulen für Sozialwesen	188	91	1	—	—	—	96
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		605	117	21	29	88	154	196
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 595	173	116	122	315	166	703
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	422	2	7	12	337	2	62
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	491	—	8	—	478	—	5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		913	2	15	12	815	2	67
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	235	7	18	41	141	—	28
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 148	9	33	53	956	2	95
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	109	4	—	14	79	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	.	.	.	.	.	16
Anrechenbarkeit zusammen		16	—	—	—	—	—	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	—	—	15	57	—	7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	39	—	—	19	1	—	19
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	6	—	—	—	2	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	130	—	—	27	90	—	13
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	86	.	.	.	.	.	86
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		340	—	—	61	150	—	129
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		465	4	—	75	229	—	157
Insgesamt		3 208	186	149	250	1 500	168	955

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 136	47	175	102	302	15	495
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	.	.	.	.	.	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 144	47	175	102	302	15	503
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	42	3	5	3	8	2	21
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	162	9	34	23	57	2	37
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	9	6	13	22	3	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	546	6	73	31	4	419	13
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	163	14	18	5	16	110	—
	Fachschulen für Sozialwesen	240	54	12	—	—	2	172
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 224	95	148	75	107	538	261
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 368	142	323	177	409	553	764
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	197	4	9	9	161	—	14
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	999	1	23	1	950	—	24
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 196	5	32	10	1 111	—	38
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	353	7	20	48	243	—	35
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 549	12	52	58	1 354	—	73
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	229	4	—	36	183	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	23	.	.	.	.	.	23
Anrechenbarkeit zusammen		23	—	—	—	—	—	23
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	160	—	—	13	138	—	9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	31	—	—	15	1	—	15
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	18	2	—	3	7	—	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	135	.	.	.	.	.	135
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		344	2	—	31	146	—	165
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		596	6	—	67	329	—	194
Insgesamt		4 513	160	375	302	2 092	553	1 031

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	501	32	80	66	169	7	147
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		510	32	80	66	169	7	156
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	8	—	2	—	2	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	2	4	11	23	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	23	7	—	1	—	14	1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	53	9	6	1	2	35	—
	Fachschulen für Sozialwesen	94	25	1	—	—	1	67
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		228	43	13	13	27	50	82
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		738	75	93	79	196	57	238
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	84	—	3	5	74	1	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	217	—	4	—	210	—	3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		301	—	7	5	284	1	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	152	5	7	18	110	3	9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		453	5	14	23	394	4	13
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	119	3	—	24	86	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	5	.	.	.	.	.	5
Anrechenbarkeit zusammen		5	—	—	—	—	—	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	77	1	—	6	59	2	9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	16	—	—	—	—	7	9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	34	2	—	10	7	1	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	50	.	.	.	.	.	50
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	177	3	—	16	66	10	82
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		301	6	—	40	152	10	93
Insgesamt		1 492	86	107	142	742	71	344

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 702	433	1 338	848	1 695	51	3 337
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	323	.	.	.	.	.	323
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 025	433	1 338	848	1 695	51	3 660
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	1	3	4	5	—	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	192	8	44	27	65	1	47
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	424	15	31	55	171	5	147
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	796	71	20	35	109	495	66
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	889	81	53	27	155	573	—
	Fachschulen für Sozialwesen	762	252	34	—	8	1	467
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 091	428	185	148	513	1 075	742
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 116	861	1 523	996	2 208	1 126	4 402
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 002	6	23	30	899	—	44
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 955	3	87	1	3 811	—	53
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 957	9	110	31	4 710	—	97
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 857	36	123	152	1 425	6	115
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 814	45	233	183	6 135	6	212
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	317	7	—	43	253	—	14
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	71	1	8	6	36	1	19
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	97	.	.	.	.	.	97
Anrechenbarkeit zusammen		168	1	8	6	36	1	116
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	260	1	—	73	164	—	22
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	194	—	—	78	14	—	102
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	266	3	4	40	109	—	110
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	982	5	—	55	878	—	44
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	527	.	.	.	.	.	527
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	2 229	9	4	246	1 165	—	805
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 714	17	12	295	1 454	1	935
Insgesamt		20 644	923	1 768	1 474	9 797	1 133	5 549

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 537	130	552	226	372	18	1 239
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	40	.	.	.	.	.	40
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 577	130	552	226	372	18	1 279
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	1	3	4	5	—	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	125	4	33	16	37	—	35
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	142	8	18	12	46	2	56
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	202	20	—	10	9	147	16
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	292	27	26	10	59	170	—
	Fachschulen für Sozialwesen	314	102	11	—	7	—	194
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 103	162	91	52	163	319	316
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 680	292	643	278	535	337	1 595
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	394	2	9	10	362	—	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	837	1	12	—	815	—	9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 231	3	21	10	1 177	—	20
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	471	12	34	33	352	4	36
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 702	15	55	43	1 529	4	56
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	.	.	.	.	.	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	—	—	—	—	—	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	37	—	—	19	16	—	2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	32	—	—	19	1	—	12
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	5	—	—	—	4	—	1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	265	1	—	3	249	—	12
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	70	.	.	.	.	.	70
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	409	1	—	41	270	—	97
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		430	1	—	41	270	—	118
Insgesamt		5 812	308	698	362	2 334	341	1 769

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 553	72	267	201	457	19	537
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	.	.	.	.	.	24
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 577	72	267	201	457	19	561
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	67	4	11	11	28	1	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	101	4	3	15	48	2	29
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	200	28	9	12	44	84	23
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	166	12	9	6	28	111	—
	Fachschulen für Sozialwesen	170	78	10	—	—	1	81
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		704	126	42	44	148	199	145
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 281	198	309	245	605	218	706
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	224	4	10	9	189	—	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	742	2	8	—	716	—	16
Allgemeine Hochschulreife zusammen		966	6	18	9	905	—	28
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	453	6	17	29	371	1	29
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 419	12	35	38	1 276	1	57
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	64	5	—	2	55	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	71	1	8	6	36	1	19
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	.	.	.	.	.	16
Anrechenbarkeit zusammen		87	1	8	6	36	1	35
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	44	—	—	1	34	—	9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	33	—	—	13	2	—	18
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	49	—	—	21	18	—	10
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	175	1	—	6	159	—	9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	42	.	.	.	.	.	42
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		343	1	—	41	213	—	88
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		494	7	8	49	304	1	125
Insgesamt		4 194	217	352	332	2 185	220	888

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	939	48	108	69	258	6	450
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8						8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		947	48	108	69	258	6	458
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	20	—	—	1	6	—	13
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	60	—	8	—	1	51	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	83	—	8	7	37	31	—
	Fachschulen für Sozialwesen	49	17	2	—	—	—	30
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		212	17	18	8	44	82	43
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 159	65	126	77	302	88	501
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	96	—	1	3	89	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	371	—	8	—	349	—	14
Allgemeine Hochschulreife zusammen		467	—	9	3	438	—	17
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	165	2	8	17	128	—	10
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		632	2	17	20	566	—	27
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	86	1	—	9	71	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	13						13
Anrechenbarkeit zusammen		13	—	—	—	—	—	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	29	—	—	4	22	—	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	18	—	—	6	1	—	11
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	54	1	—	2	12	—	39
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	44						44
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	145	1	—	12	35	—	97
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		244	2	—	21	106	—	115
Insgesamt		2 035	69	143	118	974	88	643

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	607	25	92	89	126	4	271
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		607	25	92	89	126	4	271
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	25	—	1	12	9	—	3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	62	—	3	2	15	42	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	64	6	—	—	7	51	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		151	6	4	14	31	93	3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		758	31	96	103	157	97	274
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	675	—	15	1	654	—	5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		675	—	15	1	654	—	5
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	156	3	13	13	120	1	6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		831	3	28	14	774	1	11
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	9	—	—	—	—	—	9
Anrechenbarkeit zusammen		9	—	—	—	—	—	9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	45	—	—	32	11	—	2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	60	—	—	21	7	—	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	28	2	—	2	1	—	23
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	—	—	15	221	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	81	—	—	—	—	—	81
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		456	2	—	70	240	—	144
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		465	2	—	70	240	—	153
Insgesamt		2 054	36	124	187	1 171	98	438

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	799	127	142	118	162	2	248
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	.	.	.	.	.	20
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		819	127	142	118	162	2	268
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	56	2	4	8	30	1	11
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	40	.	—	1	3	35	1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	60	12	—	1	1	46	—
	Fachschulen für Sozialwesen	87	19	1	—	1	—	66
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		243	33	5	10	35	82	78
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 062	160	147	128	197	84	346
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	657	—	23	—	633	—	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		657	—	23	—	633	—	1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	244	8	15	21	193	—	7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		901	8	38	21	826	—	8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	54	—	—	11	41	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	.	.	.	.	.	19
Anrechenbarkeit zusammen		19	—	—	—	—	—	19
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	47	—	—	5	40	—	2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	25	—	—	12	—	—	13
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	88	—	4	13	44	—	27
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	113	3	—	9	95	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	127	.	.	.	.	.	127
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	400	3	4	39	179	—	175
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		473	3	4	50	220	—	196
Insgesamt		2 436	171	189	199	1 243	84	550

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	977	25	124	97	258	1	472
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	.	.	.	.	.	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		988	25	124	97	258	1	483
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	48	—	2	—	24	—	22
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	131	14	—	1	21	71	24
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	162	13	4	1	14	130	—
	Fachschulen für Sozialwesen	80	20	6	—	—	—	54
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		421	47	12	2	59	201	100
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 409	72	136	99	317	202	583
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	110	—	—	4	103	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	440	—	14	—	422	—	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		550	—	14	4	525	—	7
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	213	4	14	15	163	—	17
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		763	4	28	19	688	—	24
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	9	.	.	.	.	.	9
Anrechenbarkeit zusammen		9	—	—	—	—	—	9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	11	1	—	5	5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	8	—	—	3	2	—	3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	22	—	—	—	16	—	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	187	—	—	22	154	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	121	.	.	.	.	.	121
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		349	1	—	30	177	—	141
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		358	1	—	30	177	—	150
Insgesamt		2 530	77	164	148	1 182	202	757

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	290	6	53	48	62	1	120
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	221	.	.	.	.	.	221
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		511	6	53	48	62	1	341
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	32	1	3	7	8	—	13
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	101	9	—	9	16	65	2
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	62	11	6	2	9	34	—
	Fachschulen für Sozialwesen	62	16	4	—	—	—	42
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		257	37	13	18	33	99	57
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		768	43	66	66	95	100	398
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	178	—	3	4	156	—	15
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	233	—	7	—	222	—	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		411	—	10	4	378	—	19
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	155	1	22	24	98	—	10
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		566	1	32	28	476	—	29
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	1	—	21	86	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	.	.	.	.	.	10
Anrechenbarkeit zusammen		10	—	—	—	—	—	10
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	47	—	—	7	36	—	4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	18	—	—	4	1	—	13
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	20	—	—	2	14	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende							
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	42	.	.	.	.	.	42
Keine Anrechenbarkeit zusammen		127	—	—	13	51	—	63
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		250	1	—	34	137	—	78
Insgesamt		1 584	45	98	128	708	100	505

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,3	14,2	10,1	19,5	0,9	50,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,2	13,9	9,8	19,1	0,9	51,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	5,1	8,1	7,4	20,3	1,4	57,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	4,2	12,8	19,1	41,9	0,6	21,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,8	7,9	13,2	36,0	1,3	36,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	6,6	5,8	3,4	9,8	68,0	6,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	13,2	5,0	2,8	9,4	69,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	33,7	2,7	0,1	0,3	0,8	62,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,1	6,1	5,9	15,3	33,7	24,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,8	11,6	8,7	18,0	10,5	43,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	3,1	3,1	88,3	0,3	4,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,0	2,7	0,1	95,7	—	1,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	2,8	0,6	94,3	0,0	2,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,3	7,8	11,2	69,5	1,0	8,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	3,8	2,8	89,3	0,2	3,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,3	—	16,6	77,5	0,0	4,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100	2,9	11,4	8,6	68,6	—	8,6
	BGJ kooperative Form	100	1,4	11,3	8,5	50,7	1,4	26,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	2,5	1,9	12,5	0,2	82,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,4	—	13,0	79,8	0,6	6,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	48,4	2,8	4,6	44,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	2,4	1,9	17,1	41,3	0,3	37,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,5	0,1	8,3	86,4	0,0	4,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	0,5	0,2	12,5	49,9	0,7	36,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	0,2	13,0	54,4	0,5	31,3
Insgesamt		100	4,0	7,1	7,0	50,6	5,1	26,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,0	13,0	9,7	17,3	1,0	54,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,9	12,8	9,6	17,0	1,0	54,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	4,0	5,7	7,5	21,3	0,6	60,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	3,3	10,6	18,5	43,5	0,6	23,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,7	7,5	13,1	34,2	1,6	38,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	7,6	5,2	2,2	9,2	68,4	7,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	17,3	3,7	3,2	6,3	69,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	33,3	1,8	0,1	0,2	1,3	63,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	15,0	5,1	5,9	15,0	32,4	26,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,7	10,7	8,6	16,5	9,4	47,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	3,4	2,9	89,3	0,3	3,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,0	3,0	0,1	95,4	—	1,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	3,1	0,5	94,4	0,1	1,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,2	8,8	12,4	66,2	1,3	9,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	4,1	2,7	89,2	0,3	3,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,1	—	17,0	77,6	0,1	4,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100	2,9	11,4	8,6	68,6	—	8,6
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	1,8	1,3	10,6	—	85,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,4	—	10,0	83,5	0,9	5,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	48,8	1,5	6,1	43,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	2,8	2,6	18,4	41,5	0,4	34,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,4	0,1	8,4	86,3	0,1	4,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	0,5	0,3	12,5	49,5	1,0	36,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	0,2	13,2	54,8	0,8	30,4
Insgesamt		100	3,7	6,6	6,7	52,3	4,4	26,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,8	14,5	8,8	19,2	0,8	52,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,7	14,1	8,6	18,8	0,8	54,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	5,3	5,3	5,3	52,6	5,3	26,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	5,8	2,9	22,3	52,4	—	16,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,9	6,5	8,5	34,6	1,3	45,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	12,8	13,3	3,3	10,4	51,7	8,5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	12,4	6,8	4,3	7,3	69,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	33,3	2,3	—	—	1,0	63,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	16,6	6,4	5,3	15,3	27,2	29,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,8	11,6	7,6	17,7	9,3	46,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,6	4,8	4,8	81,8	0,5	6,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,4	0,1	95,0	—	1,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	3,6	0,8	93,2	0,1	2,2
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,3	10,3	12,7	60,9	1,2	12,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,8	5,6	4,4	83,4	0,4	5,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	2,4	—	27,8	63,2	—	6,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	1,0	—	13,6	81,6	—	3,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	72,3	1,5	—	26,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	—	42,9	—	57,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,8	—	2,5	95,0	—	1,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,6	—	19,2	60,8	—	19,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,3	—	22,4	61,3	—	15,1
Insgesamt		100	4,8	8,5	7,9	44,1	5,4	29,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,2	14,6	7,1	12,9	1,0	59,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,1	14,4	7,0	12,7	1,0	59,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	3,1	9,4	12,5	18,8	—	56,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	1,0	8,3	20,8	30,2	1,0	38,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,6	8,1	16,2	21,4	2,9	46,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	8,5	—	—	6,4	74,1	11,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	10,5	4,8	4,9	5,9	74,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	21,2	2,3	0,3	0,8	1,0	74,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	11,4	3,8	5,1	8,2	41,7	29,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,3	12,3	6,6	11,8	8,8	54,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,7	4,4	6,1	84,4	1,0	3,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,0	3,1	0,2	95,5	—	1,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	3,2	0,6	94,6	0,1	1,3
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,3	9,6	13,9	60,6	2,5	11,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	5,0	4,4	85,1	0,8	4,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,5	—	15,4	80,8	0,5	2,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	9,8	80,4	4,7	5,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	14,4	2,3	33,3	50,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	—	55,6	—	44,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,2	—	6,3	88,9	0,2	4,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,1	—	6,4	56,6	4,8	32,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,1	—	7,7	59,5	4,1	28,5
Insgesamt		100	3,7	8,6	6,0	41,9	5,6	34,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,7	8,6	15,1	22,4	2,5	45,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,5	8,4	14,6	21,8	2,4	47,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	4,5	4,5	27,3	40,9	—	22,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	2,8	11,1	16,7	52,8	—	16,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,8	8,5	21,1	33,8	1,4	32,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	2,7	1,4	2,7	11,0	82,2	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	12,2	—	—	—	87,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	16,6	4,5	—	—	—	79,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,6	4,2	6,5	13,4	31,2	35,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,1	6,7	11,3	18,4	14,1	42,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,7	5,0	8,5	80,9	2,1	2,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,7	—	95,6	—	0,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	3,9	1,7	92,7	0,4	1,1
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,4	6,8	15,9	66,2	1,4	6,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,9	4,6	4,9	86,7	0,7	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	4,1	91,9	—	4,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	2,3	—	16,3	75,6	—	5,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	62,8	2,3	—	34,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	4,4	24,8	45,3	1,5	24,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	1,2	—	1,2	95,7	—	1,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,8	1,3	16,0	58,8	0,4	22,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,7	1,1	14,4	62,8	0,4	20,6
Insgesamt		100	3,5	4,7	9,7	52,3	6,4	23,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,3	13,1	8,9	15,0	0,7	58,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,3	12,9	8,8	14,8	0,7	58,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	2,5	12,1	10,5	41,8	—	33,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,4	9,0	2,2	25,8	1,1	58,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	3,4	11,0	—	5,5	79,0	1,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	52,3	3,8	1,5	2,7	39,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	38,6	—	—	—	—	61,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	19,7	8,1	3,2	15,1	34,5	19,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	9,4	11,3	6,9	14,9	11,9	45,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	1,5	0,6	95,8	—	1,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,1	—	93,5	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,3	0,1	94,0	—	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,5	11,8	5,4	72,9	0,3	8,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	5,9	1,2	89,5	0,1	2,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	5,5	—	20,0	61,8	—	12,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	1,7	—	1,7	90,0	—	6,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	37,8	—	—	62,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	12,7	83,0	—	4,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	0,2	—	10,4	53,9	—	35,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,8	—	11,3	54,3	—	33,6
Insgesamt		100	5,4	8,3	5,4	44,7	6,6	29,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,9	10,1	7,5	26,8	0,5	52,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,9	10,0	7,4	26,6	0,5	52,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	4,8	52,4	23,8	—	19,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,8	3,8	26,9	26,9	—	38,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,6	—	—	6,3	84,4	7,8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	10,8	2,9	5,9	17,6	62,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	28,6	2,9	—	—	—	68,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,3	2,4	9,7	13,7	47,6	17,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,4	8,2	8,0	23,4	12,0	44,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,3	3,0	1,3	91,3	0,3	3,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	1,7	—	97,3	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	2,0	0,3	95,9	0,1	1,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,5	10,2	15,7	64,0	0,5	8,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	3,1	2,3	91,7	0,1	2,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,8	—	17,5	74,2	—	7,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100	—	12,5	12,5	62,5	—	12,5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	4,0	4,0	20,0	—	72,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	4,1	93,2	—	2,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	46,2	—	—	53,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	—	31,6	—	68,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	—	—	8,2	40,8	—	51,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,3	0,3	11,2	51,4	—	36,8
Insgesamt		100	1,8	4,6	5,4	62,7	4,4	21,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,4	10,3	13,0	28,5	—	45,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,2	9,4	12,0	26,1	—	50,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,9	8,8	8,8	55,9	—	23,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	—	96,6	3,4	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	15,6	6,7	—	13,3	64,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	39,4	1,5	—	—	—	59,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	19,5	4,0	1,7	30,5	17,2	27,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,9	7,3	8,0	27,8	6,7	41,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	0,7	1,5	92,6	—	5,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	2,4	0,1	90,6	—	6,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	2,2	0,2	90,8	—	6,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	1,9	88,7	—	9,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,1	2,1	0,3	90,7	—	6,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,6	—	24,2	67,7	—	6,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	14,7	80,2	—	5,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	54,5	—	—	45,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	4,3	—	32,6	32,6	—	30,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	0,7	—	16,4	40,3	—	42,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	—	17,1	43,5	—	38,6
Insgesamt		100	2,0	2,9	4,6	70,0	1,4	19,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,6	10,5	8,4	17,1	1,0	58,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,6	10,5	8,4	17,0	1,0	58,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	2,3	4,7	14,0	67,4	—	11,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	6,2	3,1	15,4	40,0	—	35,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	29,3	—	4,9	7,3	56,1	2,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	3,8	—	3,8	1,9	90,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	58,2	—	—	—	—	41,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	19,8	1,6	7,8	23,0	27,6	20,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,6	8,7	8,3	18,2	6,2	51,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	1,9	4,2	93,0	—	0,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,8	0,1	93,8	—	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	4,4	0,7	93,7	—	1,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,5	8,3	10,7	72,2	1,5	5,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	4,9	2,0	90,8	0,2	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	22,7	72,7	—	4,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	9,6	86,5	—	3,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	71,6	—	—	28,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	6,3	87,5	—	6,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,6	—	10,1	86,7	—	2,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,2	—	16,0	44,7	—	39,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,2	—	16,8	48,9	—	34,2
Insgesamt		100	3,0	5,5	6,9	56,1	2,5	26,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Hochaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	8,4	17,1	8,0	16,5	1,2	48,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	8,3	16,9	7,9	16,3	1,2	49,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	8,7	19,6	19,6	26,1	—	26,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	9,1	18,2	4,5	22,7	4,5	40,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	—	23,1	76,9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	26,8	5,4	10,7	7,1	50,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	28,7	1,0	—	—	3,0	67,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	19,0	7,7	6,2	11,7	19,4	35,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,9	14,6	7,5	15,1	5,7	46,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,4	12,7	0,9	83,3	—	2,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,7	—	95,5	—	0,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	5,1	0,1	93,7	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,3	9,8	11,1	68,0	—	7,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	5,7	1,7	90,1	—	2,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,8	—	11,0	84,7	—	3,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100	7,7	23,1	—	53,8	—	15,4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	3,6	10,7	—	25,0	—	60,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	1,3	—	16,0	76,0	—	6,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	53,1	—	—	46,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	0,6	—	16,0	31,5	—	51,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	0,9	12,8	50,2	—	35,2
Insgesamt		100	4,2	8,3	4,8	59,9	2,0	20,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,2	13,2	11,2	24,9	0,7	45,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,1	13,1	11,1	24,8	0,7	46,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	4,0	5,3	1,3	6,7	—	82,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	1,9	40,4	15,4	19,2	—	23,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,6	5,4	7,1	49,1	1,8	33,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	2,9	2,9	9,8	9,8	71,8	2,9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	14,3	1,3	0,9	6,7	76,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	41,9	0,8	—	—	1,2	56,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	17,1	4,6	4,0	11,4	33,7	29,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,7	10,1	8,6	20,1	12,2	40,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	1,1	2,7	88,4	0,3	7,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,0	0,1	96,2	—	1,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	1,8	0,9	93,9	0,1	3,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,1	4,4	10,7	69,6	0,9	12,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	2,2	2,5	89,8	0,2	4,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,0	—	13,8	82,1	—	3,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	5,9	89,1	—	5,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	49,2	—	—	50,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	3,3	1,6	6,6	57,4	—	31,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,4	—	7,8	84,4	—	7,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,5	0,2	9,8	54,3	—	35,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	0,1	10,6	59,8	—	28,9
Insgesamt		100	4,0	5,3	6,3	55,4	5,4	23,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,9	13,2	11,4	20,5	1,0	50,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,9	13,0	11,3	20,3	1,0	50,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	6,7	46,7	33,3	6,7	6,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	8,7	8,7	15,2	28,3	2,2	37,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	—	—	100,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	61,9	—	—	—	2,4	35,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	22,6	3,8	10,5	13,5	24,8	24,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,2	11,4	11,1	19,1	5,2	46,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	2,8	0,5	96,3	0,5	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,4	0,1	95,9	—	0,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	3,3	0,2	96,0	0,1	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,1	7,4	11,8	73,1	0,4	6,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	4,1	2,6	91,2	0,2	1,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	3,0	—	54,5	39,4	—	3,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	14,3	85,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	54,7	1,3	—	44,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	3,6	5,5	16,4	18,2	—	56,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,8	0,8	15,8	75,9	—	6,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	0,8	1,0	19,0	46,6	—	32,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	0,9	20,5	44,4	—	33,3
Insgesamt		100	2,4	5,6	8,8	60,5	1,6	21,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,2	5,1	8,7	36,4	—	43,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,0	5,0	8,5	35,4	—	45,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	3,8	3,8	3,8	26,9	—	61,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	20,8	70,8	—	8,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,9	5,9	17,6	41,2	—	29,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	—	—	100,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	24,0	8,0	—	—	68,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	51,9	—	—	—	3,7	44,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,7	3,2	7,7	24,4	24,4	25,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	9,8	4,2	8,1	30,6	10,7	36,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	8,3	5,6	81,9	—	4,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	1,9	0,3	95,1	—	2,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	2,9	1,1	93,0	—	2,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	9,1	9,1	15,2	63,6	—	3,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	3,4	2,1	90,9	—	3,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	2,5	—	13,8	83,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	8,1	86,5	—	5,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	64,3	21,4	—	14,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	—	50,0	—	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	—	—	12,0	54,4	—	33,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	—	12,3	64,0	—	22,7
Insgesamt		100	3,8	3,0	6,2	64,8	3,6	18,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	8,0	11,1	11,7	13,2	1,8	54,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	7,9	11,1	11,7	13,2	1,8	54,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	4,1	9,1	23,3	53,0	1,8	8,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	42,1	—	—	5,3	52,6	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	11,6	2,3	2,3	18,6	65,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,3	6,8	16,4	41,0	21,6	5,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,0	10,1	12,7	19,4	6,2	43,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	3,0	2,3	91,6	—	2,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,8	0,1	96,5	—	0,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	2,9	0,6	95,4	—	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,4	10,7	15,9	66,5	1,7	4,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,1	3,8	2,3	92,1	0,2	1,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	6,0	92,0	—	2,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100	—	—	14,3	85,7	—	—
	BGJ kooperative Form	100	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	6,9	41,4	—	51,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	11,7	81,7	—	6,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	46,2	—	—	53,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	1,9	96,3	—	1,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	—	—	10,5	40,2	—	49,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	—	8,8	57,5	—	33,7
Insgesamt		100	2,9	5,4	6,9	61,4	2,3	21,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	7,8	6,6	6,2	16,0	0,8	62,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	7,7	6,5	6,0	15,7	0,8	63,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	2,4	7,3	2,4	9,8	—	78,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,0	8,0	12,0	44,0	—	32,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,6	14,5	—	1,6	33,9	48,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	—	—	100,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	23,3	1,7	—	—	10,0	65,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,5	7,5	2,0	8,0	19,1	54,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,1	6,9	4,3	12,3	8,9	59,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	2,1	—	96,7	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	2,1	—	96,7	—	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	6,1	6,9	9,9	69,5	0,8	6,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	1,0	2,8	1,4	92,8	0,1	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,7	—	12,1	82,8	—	3,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	92,9	—	7,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	68,6	—	—	31,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	—	42,9	—	57,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	14,8	72,2	—	13,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	—	—	16,8	38,7	—	44,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	—	15,2	47,5	—	37,0
Insgesamt		100	2,9	3,5	4,4	63,0	2,6	23,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,6	10,1	22,6	18,9	0,7	42,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,5	9,9	22,2	18,5	0,7	43,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	4,2	8,4	20,0	50,5	—	16,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,4	6,8	27,0	43,2	1,4	16,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	16,3	—	3,3	4,3	68,5	7,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	—	—	100,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	62,2	—	—	—	—	37,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	17,5	3,1	9,9	19,8	34,2	15,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,5	8,2	19,1	18,8	9,2	36,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	3,1	2,1	4,2	88,5	—	2,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	1,8	0,3	97,2	—	0,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	1,8	0,5	96,7	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,8	6,7	13,8	73,5	0,7	2,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	2,5	2,5	93,3	0,1	1,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,4	—	18,5	76,6	—	4,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,5	—	7,5	85,6	—	6,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	47,1	3,9	—	49,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	6,5	2,4	24,4	36,6	—	30,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	1,7	0,6	12,7	38,5	—	46,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,2	0,4	14,1	49,0	—	35,4
Insgesamt		100	3,7	4,3	10,9	57,0	3,5	20,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,7	14,1	9,8	23,4	1,0	46,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,6	13,9	9,7	23,2	1,0	46,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	7,4	11,7	5,3	19,1	3,2	53,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	5,9	13,3	21,8	41,7	0,5	16,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	6,4	9,4	13,9	35,6	0,8	34,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	2,7	9,7	4,5	7,2	72,7	3,2
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	8,1	6,9	1,8	7,5	75,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	35,3	2,9	0,1	—	0,5	61,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	12,4	8,2	6,8	14,8	35,3	22,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,2	11,8	8,6	20,0	13,9	37,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,9	2,8	4,0	84,5	0,3	7,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	1,9	0,1	96,3	—	1,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,3	2,2	1,1	93,3	0,1	3,1
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,2	5,7	11,2	71,2	0,5	8,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,9	2,9	3,2	88,7	0,2	4,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,6	—	16,9	75,9	—	5,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,2	—	13,3	78,6	0,4	7,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	55,3	3,2	3,7	37,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	3,5	—	16,5	40,9	0,9	38,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,6	—	13,4	81,2	—	4,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	14,3	48,2	0,5	36,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,7	—	14,5	54,0	0,4	30,4
Insgesamt		100	4,6	7,0	7,6	48,5	7,2	25,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,2	16,2	8,7	16,5	1,0	51,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,1	16,0	8,5	16,3	1,0	52,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	13,0	17,4	8,7	4,3	4,3	52,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	7,4	12,5	32,4	39,8	—	8,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,2	7,0	14,1	42,3	—	32,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	3,7	5,6	—	34,0	50,0	6,8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	4,0	0,8	—	7,2	88,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	40,7	4,1	0,8	—	0,8	53,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	10,6	5,8	8,7	21,6	37,6	15,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,6	12,7	8,6	18,0	13,0	40,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	2,6	7,3	7,8	77,7	0,5	4,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,2	1,7	0,2	96,4	—	1,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,5	2,5	1,3	93,8	0,1	1,9
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	5,5	6,6	5,1	74,3	1,1	7,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	1,3	3,2	1,9	90,6	0,2	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	22,5	65,9	—	11,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	13,5	79,1	—	7,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	69,6	2,9	—	27,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	19,2	34,6	—	46,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	1,3	—	19,5	77,9	—	1,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,2	—	19,0	40,7	—	40,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,2	—	19,0	44,4	—	36,4
Insgesamt		100	4,4	7,7	7,6	47,0	6,8	26,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,0	12,8	10,7	25,5	0,6	44,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,0	12,8	10,6	25,3	0,6	44,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	3,3	7,5	25,8	54,2	0,8	8,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,4	14,9	10,8	35,1	—	33,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	7,1	—	11,9	4,8	73,8	2,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	9,5	13,3	1,9	9,5	65,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	40,9	2,9	—	—	—	56,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,9	8,9	8,2	19,3	29,3	19,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,6	11,6	9,9	23,6	9,0	37,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	0,6	2,5	94,4	—	2,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	2,0	0,1	97,0	—	0,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	1,5	0,9	96,1	—	1,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,5	3,7	7,8	81,5	—	4,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	1,9	2,2	93,4	—	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	13,4	86,6	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	25,0	68,8	—	6,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	65,7	5,7	—	28,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	3,2	71,0	—	25,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,6	—	8,9	87,0	—	3,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	12,9	64,9	—	21,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,3	—	12,6	66,8	—	20,2
Insgesamt		100	4,6	6,5	7,8	53,8	4,5	22,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,7	9,7	9,5	23,1	1,2	50,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,7	9,6	9,4	22,9	1,2	51,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	4,8	—	—	33,3	—	61,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	7,0	9,6	12,2	40,9	—	30,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,6	8,3	9,3	29,6	—	47,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,4	—	1,4	—	95,8	1,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	9,9	—	4,0	2,0	84,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	48,4	0,5	—	—	—	51,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	19,3	3,5	4,8	14,5	25,5	32,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,8	7,3	7,6	19,7	10,4	44,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	1,7	2,8	79,9	0,5	14,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	1,6	—	97,4	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	1,6	1,3	89,3	0,2	7,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,0	7,7	17,4	60,0	—	11,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,8	2,9	4,6	83,3	0,2	8,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	3,7	—	12,8	72,5	—	11,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	19,0	72,2	—	8,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	48,7	2,6	—	48,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	—	33,3	—	66,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	20,8	69,2	—	10,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	—	—	17,9	44,1	—	37,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	—	16,1	49,2	—	33,8
Insgesamt		100	5,8	4,6	7,8	46,8	5,2	29,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,1	15,4	9,0	26,6	1,3	43,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,1	15,3	8,9	26,4	1,3	44,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	7,1	11,9	7,1	19,0	4,8	50,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	5,6	21,0	14,2	35,2	1,2	22,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	12,7	8,5	18,3	31,0	4,2	25,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,1	13,4	5,7	0,7	76,7	2,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	8,6	11,0	3,1	9,8	67,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	22,5	5,0	—	—	0,8	71,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	7,8	12,1	6,1	8,7	44,0	21,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,0	13,6	7,5	17,3	23,4	32,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	2,0	4,6	4,6	81,7	—	7,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	2,3	0,1	95,1	—	2,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,4	2,7	0,8	92,9	—	3,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,0	5,7	13,6	68,8	—	9,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,8	3,4	3,7	87,4	—	4,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,7	—	15,7	79,9	—	2,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	8,1	86,3	—	5,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	48,4	3,2	—	48,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	11,1	—	16,7	38,9	—	33,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,6	—	9,0	42,4	—	48,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,0	—	11,2	55,2	—	32,6
Insgesamt		100	3,5	8,3	6,7	46,4	12,3	22,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,4	16,0	13,2	33,7	1,4	29,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,3	15,7	12,9	33,1	1,4	30,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	25,0	—	25,0	—	50,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,0	8,0	22,0	46,0	—	20,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	30,4	—	4,3	—	60,9	4,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	17,0	11,3	1,9	3,8	66,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	26,6	1,1	—	—	1,1	71,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	18,9	5,7	5,7	11,8	21,9	36,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,2	12,6	10,7	26,6	7,7	32,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	3,6	6,0	88,1	1,2	1,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	1,8	—	96,8	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	2,3	1,7	94,4	0,3	1,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,3	4,6	11,8	72,4	2,0	5,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	1,1	3,1	5,1	87,0	0,9	2,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	2,5	—	20,2	72,3	—	5,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	1,3	—	7,8	76,6	2,6	11,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	—	—	43,8	56,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	5,9	—	29,4	20,6	2,9	41,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	1,7	—	9,0	37,3	5,6	46,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	2,0	—	13,3	50,5	3,3	30,9
Insgesamt		100	5,8	7,2	9,5	49,7	4,8	23,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,6	17,4	11,0	22,0	0,7	43,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,4	16,7	10,6	21,1	0,6	45,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	3,6	10,7	14,3	17,9	—	53,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	4,2	22,9	14,1	33,9	0,5	24,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,5	7,3	13,0	40,3	1,2	34,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	8,9	2,5	4,4	13,7	62,2	8,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	9,1	6,0	3,0	17,4	64,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	33,1	4,5	—	1,0	0,1	61,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	13,8	6,0	4,8	16,6	34,8	24,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,7	13,7	9,0	19,9	10,1	39,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	2,3	3,0	89,7	—	4,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	2,2	0,0	96,4	—	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	2,2	0,6	95,0	—	2,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,9	6,6	8,2	76,7	0,3	6,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	3,4	2,7	90,0	0,1	3,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	2,2	—	13,6	79,8	—	4,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	1,4	11,3	8,5	50,7	1,4	26,8
Anrechenbarkeit zusammen		100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,4	—	28,1	63,1	—	8,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	40,2	7,2	—	52,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	1,1	1,5	15,0	41,0	—	41,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,5	—	5,6	89,4	—	4,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	0,2	11,0	52,3	—	36,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	0,4	10,9	53,6	0,0	34,5
Insgesamt		100	4,5	8,6	7,1	47,5	5,5	26,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,1	21,8	8,9	14,7	0,7	48,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,0	21,4	8,8	14,4	0,7	49,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	3,6	10,7	14,3	17,9	—	53,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	3,2	26,4	12,8	29,6	—	28,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,6	12,7	8,5	32,4	1,4	39,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	9,9	—	5,0	4,5	72,8	7,9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	9,2	8,9	3,4	20,2	58,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	32,5	3,5	—	2,2	—	61,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,7	8,3	4,7	14,8	28,9	28,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,9	17,5	7,6	14,5	9,2	43,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	2,3	2,5	91,9	—	2,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	1,4	—	97,4	—	1,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	1,7	0,8	95,6	—	1,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,5	7,2	7,0	74,7	0,8	7,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,9	3,2	2,5	89,8	0,2	3,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	51,4	43,2	—	5,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	59,4	3,1	—	37,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	—	80,0	—	20,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,4	—	1,1	94,0	—	4,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,2	—	10,0	66,0	—	23,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,2	—	9,5	62,8	—	27,4
Insgesamt		100	5,3	12,0	6,2	40,2	5,9	30,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,6	17,2	12,9	29,4	1,2	34,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,6	16,9	12,7	29,0	1,2	35,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	6,0	16,4	16,4	41,8	1,5	17,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,0	3,0	14,9	47,5	2,0	28,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	14,0	4,5	6,0	22,0	42,0	11,5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	7,2	5,4	3,6	16,9	66,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	45,9	5,9	—	—	0,6	47,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	17,9	6,0	6,3	21,0	28,3	20,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,7	13,5	10,7	26,5	9,6	30,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,8	4,5	4,0	84,4	—	5,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,3	1,1	—	96,5	—	2,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,6	1,9	0,9	93,7	—	2,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,3	3,8	6,4	81,9	0,2	6,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,8	2,5	2,7	89,9	0,1	4,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	7,8	—	3,1	85,9	—	3,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100	1,4	11,3	8,5	50,7	1,4	26,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,1	9,2	6,9	41,4	1,1	40,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	2,3	77,3	—	20,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	39,4	6,1	—	54,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	42,9	36,7	—	20,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,6	—	3,4	90,9	—	5,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,3	—	12,0	62,1	—	25,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,4	1,6	9,9	61,5	0,2	25,3
Insgesamt		100	5,2	8,4	7,9	52,1	5,2	21,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,1	11,5	7,3	27,5	0,6	47,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,1	11,4	7,3	27,2	0,6	48,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	5,0	30,0	—	65,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	13,3	—	1,7	85,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	9,6	8,4	44,6	37,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	34,7	4,1	—	—	—	61,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,0	8,5	3,8	20,8	38,7	20,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,6	10,9	6,6	26,1	7,6	43,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	1,0	3,1	92,7	—	3,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,2	—	94,1	—	3,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	1,9	0,6	93,8	—	3,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,2	4,8	10,3	77,6	—	6,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	2,7	3,2	89,6	—	4,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,2	—	10,5	82,6	—	5,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	13,8	75,9	—	10,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	33,3	5,6	—	61,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	1,9	—	3,7	22,2	—	72,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	0,7	—	8,3	24,1	—	66,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,8	—	8,6	43,4	—	47,1
Insgesamt		100	3,4	7,0	5,8	47,9	4,3	31,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,1	15,2	14,7	20,8	0,7	44,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,1	15,2	14,7	20,8	0,7	44,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	4,0	48,0	36,0	—	12,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	4,8	3,2	24,2	67,7	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	9,4	—	—	10,9	79,7	—
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	4,0	2,6	9,3	20,5	61,6	2,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,1	12,7	13,6	20,7	12,8	36,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,2	0,1	96,9	—	0,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	2,2	0,1	96,9	—	0,7
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,9	8,3	8,3	76,9	0,6	3,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	3,4	1,7	93,1	0,1	1,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	—	—	—	—	—	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	71,1	24,4	—	4,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	35,0	11,7	—	53,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	7,1	—	7,1	3,6	—	82,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	6,2	91,3	—	2,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	15,4	52,6	—	31,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	—	15,1	51,6	—	32,9
Insgesamt		100	1,8	6,0	9,1	57,0	4,8	21,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	15,9	17,8	14,8	20,3	0,3	31,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	15,5	17,3	14,4	19,8	0,2	32,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,6	7,1	14,3	53,6	1,8	19,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	2,5	7,5	87,5	2,5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	20,0	—	1,7	1,7	76,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	21,8	1,1	—	1,1	—	75,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	13,6	2,1	4,1	14,4	33,7	32,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	15,1	13,8	12,1	18,6	7,9	32,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,5	—	96,3	—	0,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	3,5	—	96,3	—	0,2
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,3	6,1	8,6	79,1	—	2,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,9	4,2	2,3	91,7	—	0,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	20,4	75,9	—	3,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	10,6	85,1	—	4,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	48,0	—	—	52,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	4,5	14,8	50,0	—	30,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	2,7	—	8,0	84,1	—	5,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	0,8	1,0	9,8	44,8	—	43,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	0,8	10,6	46,5	—	41,4
Insgesamt		100	7,0	7,8	8,2	51,0	3,4	22,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,6	12,7	9,9	26,4	0,1	48,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,5	12,6	9,8	26,1	0,1	48,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	4,2	—	50,0	—	45,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	10,7	—	0,8	16,0	54,2	18,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	8,0	2,5	0,6	8,6	80,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	25,0	7,5	—	—	—	67,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	11,2	2,9	0,5	14,0	47,7	23,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,1	9,7	7,0	22,5	14,3	41,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	3,6	93,6	—	2,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,2	—	95,9	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	2,5	0,7	95,5	—	1,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,9	6,6	7,0	76,5	—	8,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	3,7	2,5	90,2	—	3,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	9,1	—	45,5	45,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	37,5	25,0	—	37,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	—	72,7	—	27,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	11,8	82,4	—	5,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,3	—	8,6	50,7	—	40,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,3	—	8,4	49,4	—	41,9
Insgesamt		100	3,0	6,5	5,8	46,7	8,0	29,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,1	18,3	16,6	21,4	0,3	41,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,2	10,4	9,4	12,1	0,2	66,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,1	9,4	21,9	25,0	—	40,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	8,9	—	8,9	15,8	64,4	2,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	17,7	9,7	3,2	14,5	54,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	25,8	6,5	—	—	—	67,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,4	5,1	7,0	12,8	38,5	22,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,6	8,6	8,6	12,4	13,0	51,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	1,7	2,2	87,6	—	8,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,0	—	95,3	—	1,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	2,4	1,0	92,0	—	4,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,6	14,2	15,5	63,2	—	6,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	5,7	4,9	84,1	—	5,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,9	—	18,6	76,1	—	4,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	14,9	76,6	—	8,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100	—	—	22,2	5,6	—	72,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100	—	—	10,0	70,0	—	20,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	—	—	10,2	40,2	—	49,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	—	13,6	54,8	—	31,2
Insgesamt		100	2,8	6,2	8,1	44,7	6,3	31,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.